

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Wilhelmshavener Tageblatt. 1909-1929 1918**

140 (18.6.1918)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-405428](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-405428)







Ein gebrauchter, aber noch gut erhaltener  
**Kachelofen**  
 preiswert abgegeben.  
 Franz Kaufmann,  
 Rühlingsen, Wismarstr. 186.  
 Wegen Fortzugs beschließ-  
 tige ich mein  
**Wohn- u. Gemüts-  
 haus** Roonstraße 48,  
 Ecke Friedrichstr., unter gün-  
 stigen Bedingungen zu ver-  
 kaufen. Entsch. Konfir. 15.

**Wohnhaus**  
**Konversations-Verzita**  
 14. Haffl. Subil. Ausg. zu verfr.  
 Grödenstr. 7a (Beaugraben).  
 Wegen Umzug zu verkaufen:  
 Dr. Spiegel u. Frau, (Gold),  
 Sündermann, Wanders,  
 2 große, teure Gemeter-  
 fangstücken (magab.),  
 etc. Gartenab. u. Geräte,  
 große Käse,  
 Obstschalen (50) u. a. u.  
 Zu besichtigen Mühlentweg 26  
 von 9-11 u. abds. 6-9 Uhr ab.

**Offene Stellen**  
 Geheute zum 1. Juli ein  
 zweif. ebel. Mädchen  
 am liebsten Offizierin, für  
 Haushalt und Wirtschaf.  
 G. Frericks,  
 Jode-Reservoir, Roonstr. 33.  
 Gehiliches, zuverlässiges  
**Mädchen**,  
 das Inhaber für Heimen  
 Offiziershaushalt gesucht.  
 Gehaltsfr. 14.

**Musik!**  
 Klavier u. Geigenpfeifer  
 gesucht. „Villenpark“.

**Tüchtige**  
**Putzarbeiterin**  
 für sofort oder 1. Juli bei  
 hohem Gehalt gesucht.  
 H. Fischer Nachf.,  
 Wislizenstr., Roonstr. 63.

**Küchenleibling**  
 zu sofort oder früher gesucht.  
 G. Kötting, Alsterfr. 7.  
 Sofort ein Tagelöhner  
 zur Aushilfe gesucht.  
 Melumstr. 29, part. 2.

**Bankbeamtin**  
 mit der Kassenführung u.  
 Konto-Korrent-Buchhaltung.  
 verrannt, zum 1. August  
 1918 gesucht. Ansuchen  
 mit Gehaltsanforderung zu  
 richten an die  
**Hausbesitzerbauk.**  
 Prinz-Geirichstr. 7.

Einfaches zuverlässiges  
**Kinder mädchen**  
 gesucht. Gehaltsfr. 14.

Ein talentvolles  
**Mädchen**  
 f. den Vormittag zum 1. Juli  
 gesucht. Kahlbergstr. 2, 1. r.

**Lehrmädchen**  
 vor sofort oder später gesucht.  
 Gehr. Kränzel,  
 Martinistraße 90.

Suche zum 15. Juli oder  
 später (auch in Küche u. Haus-  
 arbeit erprobte) Mädchen.  
 Frau Harri Wischel, Prinz  
 Heinrich-Str. 34, 11.

**Stellengesuche**  
 Jg. Mädchen sucht Stelle  
 zum 1. 7. in  
 einfachem bürgerl. Haushalt  
 im Süden erhaben.  
 Gefl. Anrecht. an die Inf.  
 Ann. Zeit. Wabenerstr. 32

Fräulein, 20 J., das bereits  
 in besseren Häusern war, sucht  
 zum 1. Juli Stellung als  
 Stütze in besserem hader-  
 lichen Haushalt.  
 Stamm, Kronprinzenstr. 22.

**Verloren**  
 Verloren am Freitag abend  
 ein hand-  
 gefertigtes Tafelbuch  
 mit vier Schmeierfingerringen.  
 Gegen gute Belohnung abzu-  
 geben. Bahnhofsstr. 42.

**Verloren ein Brauring**  
 Beh. W. B. 24. 10. 15. Gegen  
 Belohnung abgegeben. Mit-  
 teilung an Ober-Platz- u. Art.  
 Schumann, F. 2. August 11. 11. u.

# Suwelen- u. Goldankaufstwoche

vom 16. bis 23. Juni 1918.

In Wilhelmshaven befinden sich während der oben genannten Zeit  
 außer der bereits vorüberlassenen hiesigen Goldankaufsstellen folgende  
 Annahmestellen:

- Bezirk 1:**  
 Kaufmann Ringma, Geschäft Königsstraße 20  
 Kaufmann Speckmann (Geschäft der Firma Joh. Jochen) Roonstraße 62  
 Betr.-Jug. Wende, Wohnung Kronprinzenstr. 12 (von 6 Uhr nachm. ab)
- Bezirk 2:**  
 Kaufmann Holtzhaus, Wohnung Monatsstraße 8  
 Kaufmann Stegemann, Wohnung und Coben Martinistraße 42  
 Möbelhändler P. Biewig, Prinz-Geirichstraße 7
- Bezirk 3:**  
 Kaufmann G. Rudmann, Geschäft Wismarstraße (von 3-11 und 3-7 Uhr)  
 Heintz Stevers, Geschäft Wismarstraße 128  
 Frau Verker Schröder, Kleverstraße 32, II
- Bezirk 4:**  
 Buchdruckereibesitzer Heine, Buchdruckerei Grünstr. 6 (ander 12-2 Uhr)  
 Seifens. Halle, Geschäft Wismarstraße 56  
 Marine-Werkmeister A. D. Waack, Heppenstraße 4
- Bezirk 5:**  
 Lehrer A. D. Elen, Deichstraße 7  
 Kaufmann Gordes, Wohnung und Geschäft Roonstraße 199.

Die Abgabe von Suwelen und Goldmünzen kann bei diesen Stellen  
 unmittelbar oder an die mit Hinweis versehenen Beherren und Helfer  
 erfolgen.  
 Wilhelmshaven, den 16. Juni 1918.  
**Der Arbeitsausschuß für die Suwelen- u. Goldankaufstwoche**  
 Bartsch, Bürgermeister,  
 Vorsitzender.

**Theater**  
**Burgholzjoller**

Operetten - Gastspiele.  
 Leiter: K. Bruch.  
 Nur noch einige Tage:

**Der lustige Kakadu**  
 Mit Otto Beck a. Gast.  
 Vorverkauf 10-11 Uhr  
 und nachm. v. 5 Uhr an  
 Theater-Fernsprecher 27  
 In Vorbereitung:  
**Die kleinen Lämmer**

**Der fidele Bauer**  
 Operette von Victor Léon.  
 Musik von Leo Fall.  
 Kaufen freudig  
 verbieten!

**3öpfe**  
 in allen Farben. Anfertigung  
 von Flecken. Anfang vom  
 aufgeschäumten Saar.  
 G. Kötting, Alsterstraße 7.  
 11. 2. 18.

**Sekt- und Wein-  
 Flaschen**  
 kauft zu hohen Preisen  
 H. Berlin,  
 Alsterfr. 11. 11. 11. 11.

Unterricht in der Ration-  
 mathematik u. Physik bei bespreizter  
 Realgymnasialen. Stubenten  
 ob. techn. geb. Herrn gesucht.  
 Gefl. Angab. an H. Lang,  
 Holtermannstraße 63 c.

**Matulatur-  
 Papier**  
 stets zu haben.  
**Buchdruckerei d. Zagebl.**  
 11. 11. 11.

**Das Gute bricht sich Bahn!**  
 Es ist Jedem Gelegenheit geboten, das ein-  
 fachste und leistungsfähigste System, das Volks-  
 schülermehrere Male öftentlich in 4 Stunden ge-  
 lernt wurde,  
**die „National-Stenographie“**,  
 die Stenographie, die wie keine andere den Be-  
 dürfnissen der Kapitulanten und Militärangewandten  
 am besten entspricht, gründlich zu erlernen. 400 Silben  
 in der Minute, der Rekord, sind erreicht. Dauer  
 jedes Kursus 6-8 Stunden. Honorar 5 Mk.  
 Anmeldungen zum Kursus sind zu richten an  
 Max. Art. Holländer (prop. Lehrer auch in der  
 Stenogr.), Fest-Tele-Zug, Wilhelmshaven. Nähere  
 Auskunft wird gern erteilt.

**Wilder-Theater.**  
 Dir.: Gustav Seid.  
**Coen-Theater, Nudon**  
 Heute und folgende Tage:  
**Der fidele Bauer**  
 Operette von Victor Léon.  
 Musik von Leo Fall.  
 Kaufen freudig  
 verbieten!

**verreist**  
**w. Steuber**  
 Donitz,  
 Börsestrasse 46, 1.

**Nachruf!**  
 Am 15. d. Mts., nachmittags 2 1/2 Uhr, ent-  
 schied nach langem Leiden unser allverehrter  
 Ohef  
**Herr Carl J. Popken.**  
 Ein Vorbild strengster Pflichterfüllung, ge-  
 paart mit einem stets teilnehmenden, warmen  
 Empfinden für alle an ihn herantretenden  
 Wünsche, geht uns der Verlust dieses charak-  
 terfesten, trendentschen Mannes besonders nahe.  
 In unermüdlicher, selbstloser Hingabe hat  
 er bis in die letzten Tage für sein Geschäft  
 gesorgt und gewirkt. Wir werden seiner stets  
 in größter Dankbarkeit gedenken.  
**Die Angestellten**  
 des Geschäftes Carl J. Popken.

**Wilhelmsh. Schützenverein.**  
**Monatsversammlung**  
 am Dienstag, 18. Juni 1918,  
 abends 8 Uhr,  
 im Schützenhofe.  
 Tagesordnung:  
 Fehung der Beiträge.  
 Vereinsangelegenheiten.  
 Berichtendes.  
 Günstiges Gelingen ist  
 erwünscht. Der Vorstand.

**Neue braune Kinderstiefel**  
 vollständig leder, Größe 28,  
 gegen 29 od. 30 umzutauschen.  
 Haack, Kronprinzenstr. 22, 11.

**Nachruf!**  
 Am 15. d. Mts., nachmittags 2 1/2 Uhr, ent-  
 schied nach langem Leiden unser allverehrter  
 Ohef  
**Herr Carl J. Popken.**  
 Ein Vorbild strengster Pflichterfüllung, ge-  
 paart mit einem stets teilnehmenden, warmen  
 Empfinden für alle an ihn herantretenden  
 Wünsche, geht uns der Verlust dieses charak-  
 terfesten, trendentschen Mannes besonders nahe.  
 In unermüdlicher, selbstloser Hingabe hat  
 er bis in die letzten Tage für sein Geschäft  
 gesorgt und gewirkt. Wir werden seiner stets  
 in größter Dankbarkeit gedenken.  
**Die Angestellten**  
 des Geschäftes Carl J. Popken.

**Gemeinnützige Hypotheken-  
 Sicherungs-Genossenschaft.**  
 o. G. m. b. H.  
 für Wilhelmshaven-Rüstingen  
 Freitag, den 29. Juni 1918,  
 abends 8 1/2 Uhr,  
 im „Deutschen Hause“, Wil-  
 helmshaven, Rüstingstr.  
**Generalversammlung**  
 Tagesordnung: —  
 1. Bericht d. Vorstandes über  
 das Geschäftsjahr 1917.  
 2. Genehmigung der Bilanz  
 und Entlastung des Vor-  
 standes und Aufsichtsrates.  
 3. Verteilung des Reinge-  
 nusses.  
 4. Wahl eines Mitgliedes des  
 Aufsichtsrates.  
 5. Wahl eines Vorstands-  
 mitgliedes.  
 Der Geschäftsführer, die  
 Genossin und Verwaltungsrat  
 und die Bilanz liegen im Ge-  
 schäftszimmer der Genossen-  
 schaft, Wilhelmshaven, Prinz-  
 Geirichstraße 7, zur Einsicht  
 der Mitglieder aus.  
 Der Vorstand:  
 Berdes, Schriftf.  
 Der Aufsichtsrat:  
 Koch, Rechnungsantw.

**Im Eigenhause billiger**  
 als zur Miete. Wie erhälte  
 man Bankkapital u. Hypotheken.  
 Ein Buch z. Lust u. Planm.  
 mit 235 Abbild. Hausbeisp.  
 Von Karl Bauhaus, Flurist d.  
 110. Tausend erschienen. Preis  
 Mk. 2.80, geb. Mk. 4.— von  
 „Neimkultur“, Wiesbaden 365.

**Verein der Zigarrenladen-  
 inhaber v. Wilhelmshaven-  
 Rüstingen. Gegründ. 1914**  
**Nachruf!**  
 Den Heldentod fürs  
 Vaterland starb unser  
 Kollege und Mitglied  
**Johann Osterbohr**  
 Der Verstorbene ge-  
 hörte dem Verein seit  
 seiner Gründung an.  
 Wir werden sein An-  
 denken in Ehren halten.  
 Der Vorstand:  
 A. Massmann, 1. Vors.  
 Max Rauer, 1. Schriftf.

Die Verlobung unserer  
 Tochter Anita mit dem  
 Kaiserlichen Kapitän-  
 leutnant Herrn Martin  
 Schelle beehren wir uns  
 anzukündigen.  
**Adolf Brinckman**  
 und Frau,  
 Victoria geb. Rübke.  
 Rönneburg  
 bei Harburg a. S.

Meine Verlobung mit  
 Fräulein Anita Brinck-  
 man, Tochter des Herrn  
 Adolf Brinckman und  
 seiner Frau Gemahlin  
 Victoria geb. Rübke,  
 beehre ich mich anzu-  
 künden.  
**Schelle,**  
 Kapitänleutnant,  
 Kommandant eines  
 Unterseebootes.  
 Helgoland,  
 a. S. Rönneburg  
 bei Harburg a. S.

Ihre am 15. Juni vollzogene Trauung zeigen an  
**Dr. Hellmut Roser**  
 Marine-Assistenzarzt d. R.  
 und Frau Ilse Roser  
 geb. Plate.  
 Wilhelmshaven. Hamburg.

Ihre Kriegstraung zeigen an  
**Kapitänleutnant Koch**  
 Lotte Koch  
 geb. Ruthe.  
 Wiesbaden (Kurhaus), den 15. Juni 1918.

**Trauerbriefe**  
 fertigt an die Buchdruckerei des Wihl. Tarobl  
**TH. SUSS, Kronprinzenstraße 22**

Für die überaus vielen Beweise aufrichtiger  
 Teilnahme bei dem so herben Verluste unseres  
 Lieben, unvergesslichen Sohnes und Bruders  
**Carl**, der jetzt fern von der Heimat in fremder  
 Erde ruht, sagen wir hiermit unsern innigsten  
 Dank.  
 Rüstingen, den 15. Juni 1918.  
**Hauptlehrer Conr. Kruse**  
 und Familie.

**Statt Karten.**  
 Am 15. d. Mts., nachmittags 3 1/2 Uhr, verschied nach langem,  
 schwerem Leiden im 50. Lebensjahre mein lieber unvergesslicher  
 Mann, unser teurer Vater, Sohn, Bruder und Schwager,  
**der Malermeister**  
**Karl Julius Popken.**  
 In tiefer Trauer:  
**Augusta Popken, geb. Blohm**  
 Annaliese, Magdalene, Fritz, Erich, Hans.  
 Hausnachd. 2 1/2 Uhr, Beisetzung 3 Uhr vom Trauerhause, Park-  
 strasse 29, am Dienstag, den 18. d. Mts.

Am Sonntag, den 16. Juni, vormittags 11 Uhr, verschied in  
 Bremen nach langem, schwerem Leiden sanft und ruhig unsere gute  
 Mutter und Grossmutter  
**Frau Marie Felix**  
 geb. Onken  
 im Alter von 64 Jahren.  
 In tiefer Trauer:  
**Paul Felix**  
**August Iwersen und Frau,** Franziska geb. Felix  
**Heinrich Felix und Frau,** Frieda geb. Schäfer  
**Paul Ritschke und Frau,** Anna geb. Felix  
**Johann Kaminski und Frau,** Clara geb. Felix  
**Franz Felix und Frau,** Gertraud geb. Reichenbach  
**Adolf Felix und Frau,** Fr. Rosa Schumann  
**Karl Felix und Frau,** Frieda geb. Mehlhoop  
**Mario Felix**  
**Ludwig Felix**  
**Charlotte Felix**  
 und 11 Enkelkinder.  
 Die Zeit der Beerdigung wird noch bekannt gegeben.

nlön

Die Wirtschaftstagung in Hamburg.

Am 16. Juni, 15. Juni. Die wirtschaftliche Tagung der Hamburgischen Kaufmannschaft über die Regelung der Lebensmittel...

Im Schluß der Vorträge im Konferenzsaal hielt der Vizepräsident des Reichstages, Dose, eine kurze Ansprache, in der er das einigende gesammelte Wort von der Zurückhaltung des Handelns...

Die allgemeine beifällige Beachtung fand im weiteren Verlaufe des Abends die Generaldirektion Kallin, der im folgenden Rede an die Vorträge des Reichstages...

würden Ihnen dankbar sein für dieses Vertrauen, das uns hoch ehren würde, und wir würden Sie, das uns eine heilige Pflicht...

das dürfen doch teilweise Leute sein, die in diesen kühnlich nicht gerade schönen Gedanken keine Freude haben, aber es sind Leute, die die frische Luft des freien Handels...

das dürfen doch teilweise Leute sein, die in diesen kühnlich nicht gerade schönen Gedanken keine Freude haben, aber es sind Leute, die die frische Luft des freien Handels...

Geheimrat Dose erwiderte etwa mit folgenden Worten, indem er betonte, daß der Deutsche Reichstag stets seine Schuldigkeit tun werde und für das Vertrauen dankte, die Gesandten werde einmal überzeugend darauf, daß der Deutsche Reichstag stets seine Schuldigkeit getan habe und tun werde...

Umgehend u. Provinz.

Dampfe, 16. Juni. Auf bequeme Art haben sich mehrere angesehene Einwohner in den Besitz von Kohlen gesetzt. Dem der Ohmstedter Seilacht gebührenden Kumpwerk...

Die Kommission bestand aus 15 Personen, die sich jedesmal auf

Frau Hannas Ehe.

Roman von Frau Wilhelmsruher-Dandax.

„Was ist sehr stillend“, sagte er. „Sie haben mich in dem Wald gelassen, Sie mich es nicht. Sie haben mich in dem Wald gelassen, Sie mich es nicht.“

„Was ist sehr stillend“, sagte er. „Sie haben mich in dem Wald gelassen, Sie mich es nicht. Sie haben mich in dem Wald gelassen, Sie mich es nicht.“

„Was ist sehr stillend“, sagte er. „Sie haben mich in dem Wald gelassen, Sie mich es nicht. Sie haben mich in dem Wald gelassen, Sie mich es nicht.“

drei Häuser verteilte. — Die Eierablieferung wird immer geringer. In verschiedenen Sammelstellen wird in acht Tagen kein einziges Ei abgeliefert, weil die beste Regenzeit vorbei ist und schon viele Hennen glücken.

**Odenburg, 14. Juni.** Ein tragisches Geschehnis hat die Familie des Lokomotivführers Krumland betroffen. Die älteste Tochter war verlobt und die Hochzeit auf den morgigen Sonntag abgesetzt. Die Vorbereitung zur Hochzeit war getroffen, die Aussteuer beschafft. Da plötzlich erkrankte der Bräutigam Ende der vorigen Woche an Diphtherie und mußte ins Krankenhaus gebracht werden. Anfang dieser Woche besuchte seine Braut ihn im Krankenhaus. Nach kaum zweitägigem Krankenlager verstarb das junge Mädchen, ohne den Bräutigam noch einmal wiederzusehen. Am Montag soll es beisetzt werden. Das Mitleid mit der Familie ist allgemein.

**Odenburg, 17. Juni.** Das Friedrich-August-Kreuz 2. Kl. am rot-blauen Bande erhielten: die Hilfsarbeiter

für Konstruktionsbüro beim Marine-Kommandanten Odenburg: Karl Stahl, z. St. Alhorn; Richard Müller, Odenburg i. Gr.; Paul Gödel, balesch; Gerhard Brüning, z. St. Alhorn; Dr. Ing. Koch, i. d. H. Hilfsarbeiter der Kaiserl. Marine in Kiel und Vorsitzender der Marine-Übnahme-Kommission, balesch. Das Friedrich-August-Kreuz 2. Kl. erhielt: Konstruktions-Sekretär Hoppenberg, 1. Mitglied der Marine-Übnahme-Kommission, Kiel.

**Mordham, 16. Juni.** Die Bant für Aufzählungen wurde in eine Aktien-Gesellschaft umgewandelt und erhöhte ihr Kapital auf 300 000 Mark. Zu Direktoren wurden die Herren A. Jantus und W. Meyer ernannt.

**Minden, 16. Juni.** Festgenommen wurden fünf Männer, die aus der Umgegend von Essen stammen und sich in den letzten Tagen in den benachbarten Gemeinden Übersübe und Unterlübe unter Drohungen Lebensmittel ergaunten. Bei einem Landwirte führten sie in Abwesenheit der Ehefrau, deren Mann im Felde steht, einen Diebstahl aus. Sägen, Speckseiten und Metzwürste lagen

Bereit, um in den mitgebrachten Koffern verpackt zu werden, als die Diebe von der zehnjährigen Tochter bei ihrem Handwerk gefasst wurden. Einer der Täter forderte seinen Genossen auf, das Kind „um die Ede zu bringen“. Die umliegenden Wirtshausbesitzer wurden sofort telefonisch benachrichtigt, so daß es der Polizei gelang, die Räuber abzufangen.

**Berden, 15. Juni.** Der seltene Fall, daß eine Bürgerwortsprechwahl nicht zustande kommt, trat hier ein. Im vierten Wahlbezirk wollte man den bisherigen Vertreter wiedewählen, da jedoch noch nicht ein Drittel der Wahlberechtigten ihre Stimme abgaben, muß die Vertretung ein Jahr ruhen, wenn nicht eine Neuwahl beantragt und genehmigt wird. In den übrigen in Betracht kommenden Bezirken wurden die bisherigen Vertreter wiedergewählt.

**Clausthal, 16. Juni.** Die Bergapotheke, die seit dem Jahre 1638 in unserer Bergstadt besteht, ist von ihrem jetzigen Besitzer, Apotheker Dr. Leonhardt, an einen Herrn in Halberstadt verkauft.

Als fünfte Rate können auf Sonder-Lebensmittelkarte Nr. A 26 ab heute

## 5 Pfund Kartoffeln

in den hiesigen Gemüßgeschäften bezogen werden. Die Belieferung auf Nr. 25 und 26 erfolgt nur noch bis einschließlich Donnerstag, den 20. d. Mts.

Mit den ausgegebenen Mengen ist bis zur neuen Ernte auszukommen, da auf weitere Entlastungen nicht zu rechnen ist.

Wilhelmshaven, den 17. Juni 1918.  
Städtisches Lebensmittelamt.



**Seldbusens Bergnütigungs-Palast.**  
Tel. 855. Alte Green- u. Bremerstraße. Tel. 855.

Volkstheater.

## Großer Ringkampf

um die Meisterschaft von Deutschland und 2000 RM.

5. Tag Montag, den 17. Juni:  
Winger-Hamburg gegen Sehmann-Gachjen.

Entscheidungskampf:  
Janat-Schlesien gegen Springer-Königsberg.  
Bauer-Berlin gegen Hermann-Zürfel.

Anfang 8 Uhr — Kassenöffnung 6 Uhr — Vorverkauf ab 11 Uhr im Theater-Restaurant

Obere Räume: Varieteé „Fledermaus“  
Niesen-Großstadt-Programm!  
Eintritt 30 Pfennig. — ab 10.30 Uhr 20 Pfennig.

## Elisenlust

Alsterstraße

Jeden Abend **Konzert** Jeden Abend

ausgeführt von Solisten des Musikkorps des Kaiserl. II. Seebataillons, wozu freundlich einladet  
Eintritt frei. Paul Pfeiffer.

## Photo-Vergrößerungsanstalt

August Iwersen

Prinz-Heinrichstr. 1, dem Bahnhof gegenüber.

## Photovergrößerungen

nach alten Bildern, von Postkarten und aus Gruppenbildern heraus in Schwarz- und Braunton, farbig in Aquarell u. Pastell.

## Th. Süß

### Buchbinderei

Wilhelmshaven, Kronprinzenstr. 22  
Telephon 16

empfiehlt sich ganz

Einbinden von Büchern,  
Zeitschriften pp.

bei guter Auslieferung und reellster Bedienung.

## Stenographen-Verein „Stolze-Schrey“, W'haven.

Das diesjährige

## Stiftungs-Fest,

verbunden mit Preisverteilung des Wett- und Richtschreibens, findet am

Donnerstag, den 20. d. Mts.

im grossen Saal des Parkhauses statt. — Anfang 7.45 Uhr abends — Alle Mitglieder mit ihren Angehörigen sind hierzu herzlich willkommen.

Der Vorstand.

Brillanten  
Silber  
echte  
Schmuck-  
sachen  
zu höchsten  
Tagespreisen  
zu kaufen ges.  
Kamien,  
Marktstraße 10.

Wer übernimmt

Vorbereitung zur Prüfung zum Schiffer mit gr. Fahrt. Offerten an Stahl, Kronprinzenstraße 22.

## Kriegswohlfahrtsspiele

im Parkhaus.

Dienstag, den 18. Juni,  
abends 8.15 Uhr:

## Die Doppelhebe

Schwank in 3 Akten von Curt Kraatz.

Vorverkauf in Lohs's Buchhandlung und Niemoeyer's Cigarrengeschäft, Bismarckstr.

# Aufruf!

Aus der Reichsbank, Deutschlands Rüstkammer für den Wirtschaftskampf der Nationen, empfängt das deutsche Volk heute mehr denn je seine Waffen zu Schutz und Trutz. Auf den Goldschatz der Reichsbank vornehmlich gründet sich des Vaterlandes wirtschaftliche Kraft. Seine Stärkung mehrt die Gewissheit unseres Sieges, dämpft die letzte Hoffnung der Gegner, uns — wirtschaftlich — niederzuringen.

Die Ablieferung der Goldmünzen war und bleibt notwendig. Aber, sollen die gewaltigen Mengen ungeprägten Goldes, soll all der entbehrliche Goldschmuck ungenützt bleiben? Wandelt auch dies Gold zu Waffen! Macht es dem edelsten Zwecke dienstbar, den diese Zeit uns dafür weist: Mehrt damit den Goldschatz der Reichsbank.

Das Opfer, das von Euch verlangt wird, wiegt leicht gegenüber den Opfern an Blut, die unsere Helden fort und fort im Felde bringen. Was Ihr abliefern, wird zum vollen Goldwerte vergütet. Um so leichter wird Euch also die Erfüllung Eurer vaterländischen Pflicht.

Heraus daher mit all dem überflüssigen goldenen Schmuck und Gerät aus Truhe und Schrank!

## Alles entbehrliche Gold dem Vaterlande!

Helft, die Reichsbank, die Rüstkammer deutscher Wirtschaftskraft, mit goldenen Waffen füllen!

Wilhelmshaven-Rüstingen, den 12. Juni 1918.

## Der Arbeitsauschuss für die Juwelen- und Goldankaufswochen

für Wilhelmshaven:

Jartelt, Bürgermeister  
Plogger, Bürgervorsteherwortführer  
Dollhaber, Sparkassendirektor

für Rüstingen:

Dr. Hillmer, Amtshauptmann  
Dr. Lucken, Oberbürgermeister  
Nathenstedt, Rentner